

Gazellen im Kessel

Archäologen haben im Osten Jordaniens eine fast 9.000 Jahre alte Wohnanlage mit einem Schrein von Jägern entdeckt. Die Anlage aus der Jungsteinzeit sei sehr gut erhalten, teilte der an der Ausgrabung beteiligte Archäologe Wael Abu Azizeh vom Französischen Institut für den Nahen Osten mit. Die antike Stätte befindet sich seinen Angaben nach in der Nähe von Fanganlagen in der Wüste. Diese sogenannten »Wüstendrachten« sind lange Steinmauern, mit denen Jäger damals wohl umherziehende Gazellen einkesselten, um sie zu schlachten, wie Forscher heutzutage annehmen. Den Archäologen zufolge ist die Stätte in Jordanien die »erste und älteste Entdeckung« von Wohnanlagen dieser Jäger. Im Schrein entdeckten die Forscher laut ihrem Bericht zwei große Steine mit Schnitzereien. In einen 112 Zentimeter großen Stein aus Kalk sei etwa ein menschliches Gesicht eingraviert. Auch einen Altar und Tierfiguren habe das Team aus jordanischen und französischen Wissenschaftlern gefunden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421411.archäologie-gazellen-im-kessel.html>